

## FC Alte Haide/ DSVC München erstmals Münchner Ü-32 Pokalsieger

AH Ü-32 / Senioren A Kreispokal München 2024 Endspiel - FC Alte Haide/DSC München e.V. - TSV 1860 München 5:3 (0:1)

Tore: 0:1 (9.) Shahram Rezazadeh, 1:1 (64.) Daniel Neumeier

FC Alte Haide/DSC München e.V. Tor: Lukas Ploß; Michael Schmid, Felix Schiffmeyer, Lukas Groß, Herman Colmsee, Tobias Gorgs, Max Rabe, Slavisa Marosevic, Ufuk Biberoglu, Christian Oks, Michael Schuster; Cem Dikis, Florian Dibiasi, Philip Rabe, Karl Ehrenberg, Luka Kostelac, Matthias Honold, Daniel Neumeier; Trainer Philip Rabe;

TSV 1860 München; Tor: Danijel Kolar; Philipp Schmitz, Shahram Rezazadeh, Omar Babakry, Peter Faber, Alexander Ecker, Deniz Sari, Marco Melillo, Zobair Babakry, Arash Alireza, Jerome Faye; Daniel Neumann, Sohail Babakry, Samir Niemann, Zoubeir Ben Jemia, Serkan Güley, Viktor Garasevic, Wasseem Ibrahim; Trainer René Gomis

Ä

Das Endspiel um den Senioren A (Ü-32) Kreispokal München zwischen den beiden Neulingen FC Alte Haide/ DSVC München und TSV 1860 München bot den zahlreichen Zuschauern Spannung pur bis zum Ende. Die Konkurrenten aus der Senioren A Oberliga München agierten dabei auf Augenhöhe, obwohl die Tabellsituation ein ganz anderes Bild vermittelte. Die Old Boys des FC Alte Haide/DSC München um Trainer Philip Rabe spielten eine sehr gute Saison und wurden nur knapp hinter dem FC Bayern München, den sie die einzigen Punktverluste beim 1:0 und 3:3 beibrachten, Vizemeister.

Die 60er, als Aufsteiger erstmals in der höchsten Liga am Start, hatten allerdings große Schwierigkeiten. Hatten sie im Aufstiegsjahr in der Kreisliga noch ohne Niederlage diese Klasse klar beherrscht, wurde die Luft dann in der Oberliga doch erheblich dünner. Zwar konnten die Oldies von der Grünwalder Strasse in der neuen Umgebung durchaus spielerisch mithalten, aber mit nur zwei Siegen, drei Unentschieden und neun Niederlagen war die Oberliga nicht zu halten.

Gegen die Mannen des FC Alte Haide/DSC München unterlagen die 60er mit 0:1 auswärts und mit 1:3 zuhause. Somit waren die Kicker aus Schwabing auch der Favorit im Finale.

Ä

Im schmucken Hans-Bayer Stadion gingen beide Teams dann auch gleich engagiert zu Werke. Die 60er erwischten dabei den besseren Start. In der 9. Minute erzielte Shahram Rezazadeh die 1:0 Führung. Beide Teams erspielten sich im Laufe des Spiels weitere Chancen aber die beiden guten Torhüter Lukas Ploß beim FC Alte Haide und Danijel Kolar beim TSV 1860 München ließen bis zur Halbzeit nichts mehr zu. So wurde mit der 1:0 Führung für die 60er die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit intensivierten die Schwabinger ihre Bestrebungen den Ausgleich zu erzielen. Durch die Einwechslung von Daniel Neumeier erhielten die Offensivaktionen des FC Alte Haide neuen Schwung. Ihm gelang auch in der 64. Minute der 1:1 Ausgleich. Beide Teams drängten in den letzten 30 Minuten auf den Siegtreffer, doch er gelang keinem der Teams. Das direkt anschließende Elfmeterschießen mußte die Entscheidung bringen. Dabei zeigten die Mannen von TSV Trainer René Gomis dann Nerven nur Arash Alireza und Alexander Ecker trafen, zu wenig um am Ende als Sieger vom Platz zu gehen, denn für den FC Alte Haide waren Daniel Neumeier, Slavisa Marosevic, Ufuk Biberoglu und Lukas Groß erfolgreich. Der Jubel beim Sieger danach dann riesengroß, war es nach der Vizemeisterschaft doch der größte Erfolg der Senioren A in der Vereinsgeschichte des Vereins. Trainer Philip Rabe hatte in dieser Saison ein Team zusammengestellt, das alle Erwartungen übertraf. Die Protagonisten wie die Torhüter Lukas Ploß (der in der Jugend des 1.FC Nürnberg und FC

Augsburg ausgebildet wurde) und Marius Kuisle, Daniel Neumeier, Slavisa Marosevic, Ufuk Biberoglu, Max Rabe, Lukas Groÿ, Tobias Gorgs etc. bildeten in dieser Saison eine homogene Einheit, die offensiv sowie defensiv hervorragend funktionierte und der man anmerkte, das sie immer noch ganz viel Spaÿ am Fuÿballspielen hat, was die Erfolge unterstrichen.Â Â Â Â Â Â Â Â